Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 8. April
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 8 avril
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 90

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 90

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A. G. Chantarella, Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt in St. Moritz. — Gornergratbahngesellschaft A. G. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Mustermessen in Mailand und Padua. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Grande-Bretagne: Second projet de loi contre le Dumping. — Espagne: Exportation d'huile d'olives. — Pologne: Livraison de marchandises au Ministère des Affaires militaires. — Foires d'échantillons à Milan et Padoue. — Banque Nationale Suisse. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

a) Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Stein, den 24. März 1903, Pfandprotokoll, Band 6, Nr. 297, Wert Fr. 750.

Ursprünglicher Gläubiger: Verlassenschaft des Christian Hüberle sel., in Stein.

Ursprünglicher Schuldner: Michael Roth, im Hag-Stein.

Jetziger Schuldner: Robert Holenstein, im Hinterberg-Stein.

b) Versicherungsbrief, d. d. Nesslau, den 8. Mai 1872. Pfandprotokoll, Band 19, Nr. 93, Wert Fr. 1200.

Ursprünglicher Schuldner: Johannes Brander, im Schlatt-Nesslau.

Ursprünglicher Gläubiger: alt Gemeindeammann Joh. Georg Brunner, in Krummenau.

Letzter Schuldner: Huser, Johann, Brestenegg-Schlatt-Nesslau.

Letzter Gläubiger: Gregor Scherrer, im Schlatt-Nesslau.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, unter Vorweisung der Urkunden ihre Rechtsansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Gerichtspräsidium anzumelden, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 141[2])

Nesslau, den 1. April 1920.

Bezirksgerichtspräsidium von Obertoggenburg.

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Kraftloserklärung des folgenden Titels verordnet:

Hypothekarkredit vom 18. März 1914, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Freiburg, gegen Jules Chervet, Jean-Samuels sel., dit Ritzo, in Sugiez, von Fr. 1100. (W 142)

Murten, den 7. April 1920.

Der Gerichtspräsident: **Dr. Emil Ems.**

Nach fruchtlosem Aufruf hat die II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich die Inhaberobligation Nr. 343624, für Fr. 5000, auf die Zürcher Kantonalbank, zu 4½ %, mit Halbjahrescoupons per 28. Februar 1917 ff., datiert den 12. Oktober 1914, kraftlos erklärt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Hinwil, den 7. April 1920. Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
(W 143) Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den **Kanton St. Gallen** wird verzeigt bei unserm neu ernannten Generalagenten Herrn **Emil Sturzenegger**, Neugasse 55, in St. Gallen, anstatt wie bisher bei Herrn Otto Rönick-Pfeiffer, in St. Gallen. (D 8)

Basel, im April 1920.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwollweberei. — 1920. 3. April. Die Firma **E. Spörri**, in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097), und damit die Prokura des Emil Spörri, Sohn des Inhabers, mechanische Baumwollweberei, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die nunmehrige Firma «Emil Spoerri», in Hittnau, erloschen.

Baumwollgewebe, Textilprodukte. — 3. April. Inhaber der Firma **Emil Spoerri**, in Hittnau, ist Emil Spoerri, jun., von und in Hittnau. Fabrikation von Baumwollgeweben und Handel in Textilprodukten. Unterhittnau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Spörri», in Hittnau.

Einkaufsbureau. — 3. April. Die Firma **Kuenzle & Streiff**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. April 1909, Seite 681), Einkaufsbureau für die gleichnamige Importfirma in Manila, Gesellschafter: Adolf Kuenzle und Harry Streiff, und damit die Prokura von Ulrich Frey, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 50).

3. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld, Kreuzlingen, Neuchâtel und Bern, **Agenturen** in Oerlikon, Horgen, Romanshorn, Weinfelden, und **Depositenkassen Rathausplatz**, in Zürich 1, **Enge**, in Zürich 2, **Aussersihl**, in Zürich 4, **Unterstrass**, in Zürich 6, und **Seefeld**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 581). Hermann Kurz ist als Direktor zurückgetreten, seine Unterschrift ist infolge dessen erloschen.

Geschäfte aller Art. — 3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cecil A.-G.**, in Luzern, hat ihre Zweigniederlassung unter gleichnamiger Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1586), aufgegeben. Diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Baptist Felder-Clement ist daher in Zürich erloschen.

Waren aller Art, Bearbeitung und Export von Därmen. — 3. April. Die Firma **A. L. Zehnder**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 37), hat ihren Sitz nach Dietikon, am Guggenbühl 1004, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Trikoterie. — 3. April. Die Firma **Alf. Schweizer**, in Hadlikon-Hinwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1381), Trikoterie-Fabrikation und Handel, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «Alfred Schweizer & Söhne», in Hadlikon-Hinwil.

Johann Alfred Schweizer, Alfred Schweizer, jun., und Paul Schweizer, alle von Schönenberg (Thurgau), in Hadlikon-Hinwil, haben unter der Firma **Alfred Schweizer & Söhne**, in Hinwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 ihren Anfang nahm. Trikotwarenfabrik, in Hadlikon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alf. Schweizer», in Hadlikon-Hinwil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Textilwaren und chemische Produkte. — 1920. 3. April. Die Firma **H. Knöfler**, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1918, Seite 541), Fabrikation von Textilwaren und chemischen Produkten, sowie Handel mit solchen, verlegt den Sitz des Geschäftes von Lotzwil nach Basel, Reinacherstrasse 54, und wird deshalb im Handelsregister des Amtes Aarwangen gelöscht.

Bureau Bern

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — 1. April. Die Firma **Patru, Rundzieher & Cie**, Zentralheizungen etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1915, Seite 102 und Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dr Rundzieher».

Inhaber der Firma **Dr Rundzieher**, in Bern, ist Dr Adolf Rundzieher, Maschineningenieur, von und in Bern. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Marktgasse 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Patru, Rundzieher & Cie».

Zentralheizungen usw. — 1. April Fritz Baumann, von Bümpliz, und Meinrad Kamm, von Filzbach (Garus), beide in Bern, haben unter der Firma **Kamm & Baumann**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 beginnt. Installation von Zentralheizungen und verwandte Anlagen, Muristalden 6, ab 1. Mai Kramgasse 10.

1. April. Der Verwaltungsrat der **Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2315 und Verweisungen), hat den bisherigen Prokuristen Eduard Schlupp, von Grossaffoltern und Bern, als weitern Unterdirektor gewählt, und ihm, sowie dem bisherigen Unterdirektor Carl Werthmüller, von Thun, beide wohnhaft in Bern, die Vollunterschrift kollektiv unter sich oder mit einem Prokuristen erteilt. Ihre bisherigen Prokuren fallen somit dahin.

1. April. Die Aktiengesellschaft **Manometer- und Armaturenfabrik R. Müller & Cie A. G. Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23 und Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1920, in Solothurn, sowie in den Verwaltungsratssitzungen vom 19. Februar und 3. März 1920, den Verwaltungsrat neu bestellt, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bis heute publizierten Tatsachen getroffen: Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto von Arx, von Walterswil, Rechtsanwalt, in Dornach (Solothurn); Otto Schmucki, von Eschenbach (St. Gallen), Ingenieur, in Münchenstein (Basel-Land); Theodor Rubischum, von Muolen (St. Gallen), Kaufmann, in Arlesheim (Basel-Land). Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzel- oder Kollektivzeichnung zu führen berechtigt sind. Je zwei Verwaltungsräte zeichnen kollektiv; der Geschäftsleiter, R. Müller, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates, zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied Rubischum. Damit erlöschen die Einzeluntersehriften R. Müller und G. Aeppli. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. April. Die **Feldhutgenossenschaft Ostermundigen**, mit Sitz in Ostermundigen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 25), hat in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1918 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Friedrich Bärtschi, Landwirt, in Ostermundigen, neu gewählt: als Präsidenten: Johann Blank, von Bolligen, Wagnermeister, in Ostermundigen.

Bureau Büren a. A.

Spirituosen. — 3. April. Die Firma **Christian Kiener-Antenen**, Grosshandel mit Spirituosen, in Büren (S. H. A. B. Nr. 97 vom 25. April 1918, Seite 669), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Schrauben und Fassonteile. — 3. April. Inhaber der Firma **Arnold Maire, Fabrik Exa**, in Lengnau (Kt. Bern), ist Arnold Maire, von Ponts-de-Martel (Kt. Neuenburg), wohnhaft in Grenchen. Fabrikation von Schrauben und Fassonteilen.

Bureau de Courtelary

Combustibles. — 3 avril. Le chef de la maison **Ernest Linder**, à St-Imier, est Ernest Linder, de Reichenbach, marchand de combustibles, à St-Imier. Combustibles.

Bureau Interlaken

Wein. — 1. April. Die Firma **Adolf Amacher-Schild,** Weinverkauf über die Gasse, in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 10 vom 20. April 1905, Seite 677), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

3. April. Inhaberin der Firma **Wwe. Hürner, Hotel-Pension National,** in Beatenberg, ist Frau Johanna Hürner geb. Stähli, Moritz sel. Witwe, von Thun, in Beatenberg. Hotelbetrieb.

Hotel und Pension. — 3. April. Die Geschwister Adolf und Cecile Brunner, von Iseltwald, wohnhaft in Beatenberg, haben unter der Firma **Geschwister Brunner,** in Beatenberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Mai 1918 begonnen hat. Betrieb des Hotel des Alpes und Pension Jungfrau.

Bureau Laufen

5. April. Die **A. G. Pfeifen- & Stockfabrik Laufen (Schweiz),** mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919 und dortige Verweisung), erteilt Kollektivprokura ihrem Buchhalter Artur Nötzli, von Freienbach (Kt. Schwyz), wohnhaft in Basel, Sperrstrasse Nr. 105, in der Weise, dass er mit dem technischen Leiter Alfred Meyer, oder mit dem Delegierten des Verwaltungsrates, Fritz Waldner-Lips, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1920. 1. April. Die Inhaberin der Firma **Frau Emilie Furler-Estermann,** Betrieb des Hotel zum Wildenmann, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1007 und dortige Verweisung), ändert diese ab in **Frau Emilie Estermann.** Die Inhaberin, Frau Emilie Estermann, geschiedene Furler, ist von und in Luzern.

Mercerie und Bonneterie. — 5. April. Die Firma **J. Widmer-Lee,** Mercerie und Bonneterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693 und dortige Verweisung), ist infolge Verkauf des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1920. 31 mars. La raison **Auguste Remy,** fils de Joseph, à Charmey (F. o. s. du c. du 20 juin 1912, n° 156, page 1123), a changé son genre de commerce en exploitation de l'Auberge du Chêne, à Charmey.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

3. April. Die Firma **Viehzuchtgenossenschaft von Rechthalten,** in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1894), ist infolge Beschluss der Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gelöscht worden.

3. April. Die Firma **Freiwillige Rindviehversicherungsgesellschaft von Wünnewil und Umgebung,** in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1898), ist infolge Beschluss der Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gelöscht worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Terminage. — 1920. 3. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bader, Hafner und Cie,** in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1482, und Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1358), ist Oskar Hafner infolge Todes ausgeschieden; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter, Hugo Hafner, Romans sel., und Arnold Bader, Ferdinands sel., beide Uhrenmacher, von und in Holderbank, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bader & Hafner,** in Holderbank, fort.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 27. März. Die Einzelfirma **L. Eggenschwiler-Fuchs,** Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, Seite 1633), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemisch-technische Produkte. — 1920. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hunziker & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1501), Fabrikation chemisch-technischer Produkte, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Import, Export, Vertretungen, Niederlagen. — 1. April. Die Firma **Isaak David,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120), Import und Export, Vertretungen, Niederlagen, in Waren aller Art, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma **Eisenmann & Raas, Parfümerie «Mignon»,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 206), Handel und Fabrikation in Parfümerien und Coiffeurartikeln, erteilt Prokura an Paul Gerstner, von und in Basel.

Zigarren usw. — 1. April. Die Firma **Charles Fecht,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1919, Seite 238), Versand von Zigarren, Zigaretten und Stumpen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fischkonserven, Ochsenmaulsalat, Comestibleswaren. — 1. April. Die Firma **C. Fecht,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 28. August 1907, Seite 1507), Fabrikation von Fischkonserven und Oehsenmaulsalat, Handel in Comestibleswaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Fecht», in Basel.

Comestibleswaren, Fleisch- und Fischkonserven. — 1. April. Inhaber der Firma **Carl Fecht,** in Basel, ist Carl Fecht, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Fecht», in Basel. Handel in Comestibleswaren aller Art, Fabrikation von Fleisch- und Fischkonserven. Sierenzerstrasse 5.

1. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rotapfel-Verlag A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1681), Betrieb eines Buch- und Kunstverlags und aller damit in Zusammenhang stehenden Unternehmungen, hat an Stelle ihres bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates, Otto Drasdo, nunmehr Dr. Eugen Rensch-Nau, Verlagsbuchhändler, von Köniz bei Bern, wohnhaft in Erlenbach (Zürich), zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt, und zwar mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Otto Drasdo ist erloschen.

1. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1920, Seite 27 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 31. März 1920 die §§ 2 und 12 ihrer Statuten wie folgt abgeändert: § 2 erhält folgende Fassung: «Zweck der Gesellschaft ist die Gewährung von Darlehen gegen Verpfändung von Liegenschaften und gegen genügende Sicherstellung durch Wertpapiere, gemäss den vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten und sich an Gesellschaften beteiligen, welche diese Art Geschäfte betreiben.» § 12 erhält folgende Fassung: «Folgendes sind die Geschäfte der Bank: 1. Darlehen von Kapitalien gegen Verpfändung von Liegenschaften in erstem Rang bis zu höchstens zwei Dritteln ihres dannzumaligen Wertes, nach einer gemäss den reglementarischen Bestimmungen der Gesellschaft vorgenommenen Schätzung. Für diese Darlehen sind Hypothekarobligationen mit oder ohne Bedingung von teilweisen Kapitalabzahlungen auszustellen. Die Bank kann ausnahmsweise über die in Abs. 1 vorgesehene Grenze von zwei Dritteln hinaus Darlehen gewähren, besonders um sich ihre Ansprüche am Liegenschaftswert zu sichern. 2. Gewährung von Vorschüssen in laufender Rechnung gegen hypothekarisch gesicherte Kreditobligationen.

Wirtschaft. — 3. April. Die Firma **Max Weber,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1912, Seite 109), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schifflände 1 (Restaurant zum Lällekönig).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mineralwasserquelle. — 1920. 3. April. Ernst Denger-Hohn, von und in Sissach, und Jakob Lüchinger-Gisin, von und in Basel, haben unter der Firma **Denger & Cie.,** in Sissach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1920 beginnt. Ernst Denger-Hohn ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jakob Lüchinger-Gisin ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000. Ausbeutung der Mineralwasserquelle Sissach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 1. April. **Allgemeine Krankenkasse Gossau-Andwil,** Genossenschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 67 vom 31. März 1919, Seite 407). An der Hauptversammlung vom 22. Februar 1920 ist in Abänderung von Art. 55 der Statuten die Mitgliederzahl der Kommission von neun auf sieben reduziert worden. Aus der Kommission sind der Vizepräsident Carl Metzler, Franz Forster und Johann Kappeler ausgeschieden. Als neues Kommissionsmitglied wurde gewählt: Gebhard Sager, Sticker, von Steinebrunn, in Andwil. Vizepräsident ist das bisherige Kommissionsmitglied Beda Böni. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

1. April. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Mogelsberg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juli 1918, Seite 1122), ist der Kassier Alfred Strübi ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Kassier wurde gewählt: Konrad Kuhn, Wirt, von Lütisburg, in Böschenbach-Mogelsberg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Haderuhandlung. — 1. April. Die Firma **Ed. Ganahl,** Haderuhandlung, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1810), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Herrenkonfektion und Schneiderei. — 1. April. Inhaber der Firma **Abraham Tenzer,** in St. Gallen C, ist Abraham Tenzer, österreichischer Staatsangehöriger, in St. Gallen C. Herrenkonfektion und Schneiderei. Speisergasse 2-Marktgasse.

Stickereien und Gewebe. — 1. April. Die Firma **A. Züblin,** Kommission und Export von Stickereien und Geweben, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1955), ist infolge Aufgabe des Geschäftes per Dezember 1919 erloschen.

1. April. **Spinnerei Rapperswil Act. Ges.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2144). Die Unterschrift des Direktors Helmuth Lengweiler ist erloschen.

1. April. **Ersparnisanstalt Rheineck, Thal & Lutzenberg in Liq.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370). Aus dem Verwaltungsrate sind Johann August Egger und Heinrich Brunner ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu gewählt: Gustav Beerli, Flaschnermeister, von und in Thal, und Ferdinand Indermaur, Gemeinderatsschreiber, von und in Rheineck. Die Genannten zeichnen kollektiv je zu zweien.

Glaserei. — 1. April. Die Firma **Josef Schawalder,** Glaserei, in Widnau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, Seite 1666), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. April. Die Firma **Max Burger, Goldschmied & Graveur,** Handel mit Gold, Silber und Platin, in Rorsehach (S. H. A. B. Nr. 181 vom 4. August 1916, Seite 1226), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gottlieb Burger-Asper» übernommen.

Gold- und Silberwaren. — 1. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Burger-Asper,** in Rorschach, ist Gottlieb Burger-Asper, von Burg (Aargau), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Handel mit Gold und Silberwaren. Hauptstrasse.

Möbel. — 3. April. Inhaber der Firma **Carl Taubenberger,** in St. Gallen O, ist Wilhelm Carl Taubenberger, von St. Gallen, in St. Gallen O. Möbelgeschäft und Magazine. Parquetteriestrasse 12, Neudorf.

Gasthaus und Metzgerei. — 3. April. Die Firma **J. Steiger zur Linde,** Gasthaus und Metzgerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, Seite 1513), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinen und Altmaterial. — 3. April. Die Firma **Sturzenegger & Gröbli,** Maschinen- und Altmaterialhandlung, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2159), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Zementwaren, Baumaterialien — 3. April. Die Firma **Bangerter, Hs. & Fr. Schärer,** Zementwarenfabrik, Baumaterialienhandlung, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, Seite 590), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

3. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Freiwillige Krankenkasse Buchs,** mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 36 vom 11. Februar 1920, Seite 252), hat in der Hauptversammlung vom 25. Januar 1920 Art. 10, 21, 22, 24, 44 und 45 der Statuten abgeändert. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich je nach den Leistungen der Kasse von Fr. 1.20 bis Fr. 5.30. Im weitern werden die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen von den getroffenen Aenderungen nicht berührt.

3. April. Der Inhaber der Firma **Alois Isenegger, Käser,** Käserei und Schweinemast, mit bisherigem Domizil in Aewil-Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1914, Seite 1522), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Flawil verlegt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1920. 31. März. Kollektivgesellschaft **Gg. Hornbacher's Erben,** Hotel Engadinerhof, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 27. Juni 1913, Seite 1190). An Stelle des als Vormund der Kinder Hornbacher zurückgetretenen Josua Rudolf Capadrutt, Bankdirektor, in Chur, führt der neue Vormund, Francesco Moggi, von und in Samaden, die rechtsverbindliche Unterschrift gemeinsam mit der Witfrau Wilhelmina Hornbacher-Küttel.

31. März. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Trins,** in Trins (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 704), ist Johann Peter Rieseh ausgetreten. An dessen Stelle ist Caspar Erni, Landwirt, von Trins, in Trins-Digg, als Aktuar in den Vorstand gewählt worden.

Hotel und Pension. — 1. April. Die Firma **Gebr. Buchli,** Hotel und Pension Kurhaus Alpenblick, in Tenna (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1910, Seite 218), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Thomas Buchli», in Tenna.

Inhaber der Firma **Thomas Buchli,** in Tenna, ist Thomas Buchli, von und in Tenna. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Buchli», in Tenna. Hotel und Pension Kurhaus Alpenblick.

Waren aller Art. — 1. April. Die Firma **Max H. Marugg,** Kolonialwaren, Drogen und chemische Produkte en gros, in Landquart (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 960), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in «Import und Export von Waren aller Art». Die Firma erteilt Prokura an Jakob Hohl, von Heiden, wohnhaft in Landquart.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. April. **Krankenkasse der Tricotagenfabrik Th. Tuchschmid,** Genossenschaft, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1918, Seite 527). An Stelle der ausgeschiedenen Anton Maeder und Alfred Nobs sind in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Walter Kammerländer, Wirker, von Moosbeuren (Württemberg), und als Beisitzer: Eduard Stöckli, Stricker, von Guggisberg (Kt. Bern), beide in Amriswil. Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

1. April. **Aktienbauverein Arbon,** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 676). Adolph Saurer-Hauser ist infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist neu bestellt worden, demselben gehören an: Ernst Gimmel-Naef, Privatier, von Arbon, Präsident (bisher Vizepräsident); Karl Günther, Gemeindeammann, von Biessenhofen, Vizepräsident; Karl Bleidorn, Privatier, deutscher Staatsangehöriger, Aktuar; Robert Kellenberger, Ingenieur, von Walzenhausen, Kassier (bisher), und Konrad Schaer, Fabrikant, von Frasnacht, alle in Arbon. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Manufakturwaren, Konfektion, Linoleum, Inlaid usw. — 1. April. Die Firma **Huber-Nadler,** Manufakturwaren, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1716), erteilt Prokura an Walter Huber, Sohn, von Frauenfeld und Niederwil, in Frauenfeld, und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Konfektion, Linoleum, Inlaid usw.

Metallwarenfabrik. — 1. April. Die Firma **F. A. Schädler,** Metallwarenfabrik, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1916, Seite 1883), hat Prokura erteilt an Fräulein Anny Hausammann, von Romanshorn, in Arbon.

1. April. **Schuhfabrik Kreuzlingen A. G.,** Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, Seite 1619, und Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118). Der Prokurist Otto Lorenz, in Kreuzlingen, ist Bürger von Basadingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Apparecchi per l'utilizzazione della elettricità. — 1920. 1° aprile. La ditta **Alberto Käppeli,** in Giubiasco (F. u. s. di c. 5 marzo 1920, n° 56, pag. 404), apparecchi per l'utilizzazione della elletricità, viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

3 aprile. La società cooperativa sotto la ragione sociale **Swiss Jewel Locarno, Cassa Malattia del personale della Swiss Jewel C° S. A.,** in Locarno (F. u. s. di c. del 8 novembre 1919, n° 268, pag. 1960), nella sua assemblea del 7 marzo 1920, ha nominato Battista Maggetti, di Francesco, impiegato, da Intragna, domiciliato in Locarno, quale membro del comitato in sostituzione del demissionario Pierino Guenzani, confermando gli altri membri. — Nell' adunanza del 13 marzo 1920 del comitato, lo stesso è stato così composto: presidente: Aldo Cacciamognaga, fu Francesco, pierrista, da Monza (Italia), domiciliato a Locarno; vice-presidente: Giovanni Pedretti, di Valente, mecanico, da Vairano, domiciliato a Locarno, e segretario: Battista Maggetti, di Francesco, da Intragna, domiciliato a Locarno, impiegato; coi medesimi diritti di firma collettiva come antecedentemente.

Ufficio di Lugano

Impianti di risealdamenti centrali, cucine economiche e stufe. — 3 aprile. La società in nome collettivo **G. Terabuso & C°,** in Lugano, impianti di riscaldamenti centrali e fabbrica di cucine economiche e stufe (F. u. s. di c. di 21 gennaio 1914, n° 16, pag. 105), è sciolta e cancellata per cessazione di commercio e conseguente liquidazione.

Cucine e stufe e lavori di fumisteria. — 3 aprile. Sotto la ragione sociale **G. Terabuso & C°,** si è costituita in Lugano, a partire dal 1° gennaio 1920, una società in nome collettivo fra: Giovanni Terabuso di Defendente, di Torino (Italia), e Luigi Bissolotti fu Giuseppe, di Cremona (Italia), entrambi domiciliati in Lugano. Fabbrica di cucine e stufe e lavori di fumisteria.

Ufficio di Mendrisio

Bar; liquori, biscotti, sigarette. — 1° aprile. La ditta **Carbellini Antonio,** esercizio del Bar Mendrisio e rappresentanze per liquori, biscotti e sigarette, in Mendrisio (F. u. s. di c. n° 167, pag. 1246, del 14 luglio 1919), è cancellata d'ufficio per fallimento come da decreto della pretura di Mendrisio.

1° aprile. La società anonima **Molino Chiesa S. A.,** esercizio e possibilmente l'acquisto del molino già Mario Chiesa, in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 dicembre 1916, n° 295, pag. 1894), notifica che Ernesto Chiesa ha cessato di far parte del consiglio d'amministrazione ed in sua vece è stato nominato Tullia Chiesa fu Mario, commerciante, da ed in Chiasso.

Trasporti internazionali. — 1° aprile. Proprietario della ditta **Lechler Rupert,** con sede in Chiasso, è Rupert Lechler di Augusto, da Monaco (Baviera), domiciliato a Chiasso. La ditta stessa ha conferito procura commerciale a Edoardo Muller di Amedeo, da Basilea, in Chiasso, e Rainoldo Hildemann fu Ugo, da Weissenfels an der Saale (Germania), in Chiasso, ambedue spedizionieri. Trasporti internazionali.

Ferro, metalli e carboni. — 1° aprile. La succursale che la società in nome collettivo **Röchling e Co.,** in Basilea, avera stabilito sotto la medesima denominazione e ragione sociale a Chiasso (F. u. s. di c. del 18 settembre 1919, n° 224, pag. 1643), è cancellata in seguito a radiazione dello stabilimento principale.

La società anonima «Röchling e C° Società Anonima», con sede in Basilea (inscritta nel registro di commercio del distretto di Basilea il 23 febbraio 1920 e pubblicata nel F. u. s. di c. del 27 febbraio 1920, n° 50, pag. 355), la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Röchling e Co.», in Basilea, ha stabilito, a partire dal 1° marzo 1920, una filiale a Chiasso, sotto la ragione sociale **Röchling e C° Società Anonima Basilea, filiale Chiasso,** ed ha nominato gerente della filiale stessa, con facoltà di rappresentanza di fronte ai terzi Eugenio Müller, commerciante, da Cannstadt (Wurttemberg), in Lugano domiciliato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 31 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Affaires commerciales et industrielles. — **A. Vullermet, C. Clerc et J. Caussade,** affaires commerciales et industrielles, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 septembre 1918).

Denrées coloniales. — **E. Werner-Matthys,** denrées coloniales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1918).

Outils de précision, machines, etc. — **P. Ed. Bonjour et Cie,** fabrication et vente d'outils de précision, de toutes machines, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 août 1916 et 28 décembre 1917).

Comédie artistique S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 avril et 14 novembre 1919).

Représentations commerciales et industrielles, etc. — **André Tapis et Cie,** représentations commerciales et industrielles, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 août 1919).

Commission, importation, etc. — **Edouard Martano,** commission, importation, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 novembre 1919).

31 mars. La société coopérative **Union Foraine de la Suisse Romande,** ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale du 8 janvier 1920, composé son comité comme suit: Jean Weber-Clément, de Seeberg (Berne), à Vevey, président; Auguste Jeannet, des Verrières-Suisses, à Renens, vice-président; Alfred Monnard, de Daillens, à Lausanne, secrétaire; Jean Putz, de Plainpalais (Genève), à Lausanne, caissier, et Albert Comte, de Divonne-les-Bains (Savoie, France), à Renens, adjoint, tous industriels forains (F. o. s. du c. des 14 juillet 1911, 28 décembre 1912).

31 mars. La **Société Générale d'Importation de pailles et fourrages pressés S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne, a, dans son assemblée générale du 26 mars 1920, modifié ses statuts. Les modifications portent sur les points suivants: La raison sociale est **Société d'Importation et d'Exportation S. A.** La société a pour objet: 1. Tout commerce d'articles intéressant l'agriculture, l'alimentation et l'industrie; 2. les opérations mobilières et immobilières se rattachant sous quelque forme que ce soit, directement ou indirectement, aux diverses industries qui rentrent dans l'objet social, et cela par voie de création de sociétés nouvelles ou de participation à des sociétés nouvelles ou de participation à des sociétés existantes. Elle peut du reste entreprendre l'achat, la vente et la fabrication de tous produits du sol. L'assemblée a pris acte de la démission de Jules Fluck, comme administrateur; la signature qui lui avait été conférée est radiée (F. o. s. du c. du 30 août 1912).

31 mars. Sous la dénomination de **Société coopérative de Motoculture de Paudex et environs,** il est fondé une société coopérative régie par le titre XXVII du C. o. Le siège est à Paudex. La société a pour but l'achat et l'exploitation de machines agricoles. Les ressources de la société se composent: 1. des finances d'entrée; 2. du montant des parts; 3. des subventions et du rapport des machines. Chaque sociétaire doit verser à la société: 1. une finance d'entrée de vingt francs; 2. une somme de cent francs au minimum représentée par la souscription de deux parts de cinquante francs chacune. Les parts sont nominatives. Toutefois un membre n'aura pas le droit de posséder plus de douze parts. Toute demande d'admission sera présentée par écrit au comité et signée par deux membres de la société. L'assemblée générale est seule compétente pour admettre ou refuser les candidats. Tout membre ne pourra démissionner que pour la fin d'un exercice annuel, moyennant avis écrit au comité au moins trois mois avant. Si le sociétaire démissionne avant cinq ans, il devra verser à la société une indemnité qui sera fixée par l'assemblée générale selon le bilan. Tout membre ayant contrevenu au règlement et aux statuts pourra être radié de la société par décision de l'assemblée générale. Chaque sociétaire dont la démission aura été admise, ne pourra revendre ses parts qu'à la société ou à ses membres. En cas de radiation, les parts seront reprises par la société, après prélèvement de ce qui pourrait être dû par le membre. La société aura un fonds de réserve qui sera prélevé sur chaque exercice annuel, après attribution d'un dividende à chaque part, d'un amortissement de la ou les machines et du règlement des frais généraux. Le bilan est établi suivant l'article 656 du C. o. Les bénéfices seront répartis chaque année suivant décision de l'assemblée générale. Les sociétaires sont obligés solidairement et sur tous leurs biens quant aux engagements de la société (article 689 C. o.). Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le comité est composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. La signature collective du président et du secrétaire engage valablement la société. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 20 novembre 1919. Le comité est composé de: Louis Burdet, d'Ursins, jardinier, à Paudex, président; Charles Wohlers, de Genève, maraîcher, à la Conversion, secrétaire; Robert Bertholet, de Rougemont, maraîcher, à Pully, caissier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46501. — 22. März 1920, 8 Uhr.

Idealkassen-Gesellschaft, Handel,

Luzern (Schweiz).

Schreibkassen.

Ideal

Nr. 46502. 22. März 1920 5 Uhr

Loders & Nucoline Limited Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Substanzen gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen.

NUCOA

Nr. 46503. — 22. März 1920 5 Uhr

Loders & Nucoline Limited. Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Speisefette.

Nucoline

Nr. 46504. — 22. März 1920 5 Uhr.

Loders & Nucoline Limited. Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Speisefette.

NUCOLARD

Nr. 46505. — 22. März 1920, 5 Uhr.

Loders & Nucoline, Limited, Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Kakao-Butter, Butter oder Schmalz und deren Ersatz, Oel-Margarine, Oel und andere ölige oder fettige Substanzen, alles gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen.

NUBUR

Nr. 46506. — 22. März 1920, 5 Uhr.

Loders & Nucoline, Limited, Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Raffiniertes vegetabilisches Speiseöl zu Genusszwecken.

Nr. 46507. — 23. März 1920, 8 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,

Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen und kosmetische Produkte.

WiWA 1919

Nr. 46508. — 23. März 1920, 8 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,

Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen und kosmetische Produkte.

TRICOLOR 1919

Nr. 46509. — 23. März 1920, 10 Uhr.

Euböolithwerke A. G. in Olten, Fabrikation und Handel,

Olten (Schweiz).

Fugenlose Böden, Fussbodenbeläge, Wandbekleidungen, Decken und Dachbeläge, Tafeln, Platten, Kugeln, Ringe, Badewannen, Abortsitze, Pissoirs, Isolationen gegen Kälte, Wärme und Feuchtigkeit, Luftkanäle, Möbelbestandteile, Kegel, Kegelkugeln, Röhren aus Holz, Zement, Magnesiumzement mit Sägespänen, Metall, Steingut und Ton, Fässer, Bottiche, Eimer, Kufen, Kübel (Behälter für Flüssigkeiten), Tröge, Waschbecken, Krüge, Schüsseln, Trinkgefässe, Teller, Rinnen, Sinkkästen, alle anderen Arten von Baumaterialien, sowie chemische Produkte.

EWO

Nr. 46510. — 23. März 1920, 11 Uhr.

Aug. Peter, Fabrikation,

Dietikon (Schweiz).

Biscuits und Waffeln; Tafelkunsthonig.

A. G. Chantarella, Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt in St. Moritz

Die Inhaber der Partialen des Anleihens 1. Hypothek von Fr. 1,000,000 unserer Gesellschaft, oder deren Bevollmächtigte werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, zu einer **Samstag, den 17. April 1920, nachmittags 3 Uhr,** im **Hotel Schweizerhof** in **Bern** stattfindenden **Gläubigerversammlung** eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über den den Partialinhabern mit Zirkular vom 20. März 1920 unterbreiteten Sanierungsplan.
3. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Die Obligationäre werden insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die Schweiz. Volksbank, Comptoir St. Moritz oder durch das Bankhaus Galland & Co., in Lausanne, kostenlos an dieser Gläubigerversammlung vertreten zu lassen, durch Zusendung der unterzeichneten, dem Zirkular vom 20. März 1920 beigelegten Vollmacht. (V 25[1])

St. Moritz, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat der A. G. Kurhaus Chantarella, St. Moritz.

Gornergratbahngesellschaft A. G.

Auf Gesuch der Gornergratbahngesellschaft um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichtes am 12. März 1920 der Gesuchstellerin eine **Nachlasstundung** im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der Gornergratbahngesellschaft aufgefordert, ihre Forderungen an die Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59, Absatz 2, des Gesetzes), bis zum **10. Mai 1920** beim Unterzeichneten anzumelden.

Nicht anzumelden sind die Forderungen aus öffentlichen Anleihen mit und ohne Pfandrecht und die Forderungen für welche ein zivilrechtliches im Grundbuch eingetragenes Grundpfandrecht in den öffentlichen Büchern eingetragen ist.

Anmeldungspflichtige Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59, Absatz 3, des Gesetzes). (V 26[2])

Brig, den 6. April 1920.

Der vom Schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:

O. Kluser, Advokat.

A.-G. Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919

(Von der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. März 1920 genehmigt)

AKTIVA

	Fr.	Ct.
Immobilien-Konto: [redacted]		
Konzessions- und Liegenschaften-Konto	112,000	—
Kraftwerk- und Stauanlage in Wynau	1,060,000	—
Aufseherwohnhaus in Wynau	25,000	—
Dampfreservegebäude in Wynau	65,000	—
Wohlfahrtshaus in Wynau	32,000	—
Verwaltungsgebäude in Langenthal	60,000	—
Magazin in Langenthal	10,000	—
Wohnhaus auf dem Gurtenenfeld	30,000	—
Maschinen-Konto:		
Hydraulischer Teil	178,000	—
Transformatoren	290,000	—
Dampfreserve-Maschinen	49,000	—
Bahnumformeranlage	62,000	—
Leitungen-Konto	700,000	—
Mobilien- und Werkzeuge-Konto	1	—
Materialvorräte-Konto	209,000	—
Wertschriften-Konto	38,500	—
Debitoren-Konto	391,719	—
Kassa-Konto	852	20
	3,313,072	20

PASSIVA

		Fr.	Ct.
Aktien-Konto		1,500,000	—
Obligationen-Konto:			
4% Hypothekaranleihen im Nennbetrage von	Fr. 1,500,000.—		
abzüglich: Rückzahlungen	» 712,000.—	788,000	—
Obligationen-Zinsen-Konto		5,253	35
Nicht eingegangene Coupons		365	—
Obligationen Rückzahlungs-Konto		1,000	—
Reservefonds-Konto		340,000	—
Alters- und Invaliden-Kasse		125,855	20
Kreditoren-Konto		428,131	05
Dividenden-Konto		105,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto		19,467	60
		3,313,072	20

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

SOLL

	Fr.	Ct.
An Betriebsunkosten-Konto	580,940	70
An Zinsen-Konto	16,002	35
An Glühlampen-Einkaufs-Konto	44,949	50
An Obligationen-Zinsen-Konto	32,186	70
An Gewinn-Saldo	370,817	60
(A. G. 39)	1,044,896	85

HABEN

		Fr.	Ct.
Per Saldo-Vortrag pro 1918	Fr. 19,959.05		
abzüglich: Vergabungen an diverse Spitäler und Ferienkolonien	» 5,065.—	14,894	05
Per Stromeinnahmen-Konto		1,028,525	60
Per Pacht- und Mietzinse-Konto		1,477	20
		1,044,896	85

AKTIENGESELLSCHAFT LEU & Co., ZÜRICH

Bilanz per 31. Dezember 1919
nach Verteilung des Gewinnsaldos

AKTIVEN

	Fr.	Ct.
Kassa, fremde Geldsorten und Coupons	8,627,237	63
Wechsel-Portefeuille	48,307,032	69
Guthaben bei Banken und Banquiers	33,552,078	95
Debitoren in laufender Rechnung:		
gedeckt	93,752,111	39
ungedeckt	16,945,870	45
gegen Akzept	8,407,393	85
Lombard-Vorschüsse	1,815,725	95
Konsortial-Vorschüsse	5,497,610	60
Kautionen . . . . . Fr. 6,124,012.75		
Wertschriften:		
Obligationen	1,756,508	80
Aktien	4,127,921	25
Subskriptionen	45,868	05
Dauernde Beteiligungen	12,427,475	—
Syndikate	1,660,008	40
Hypothekar-Forderungen:		
a) Schweiz. Schuldbriefe	52,637,283	—
b) Deutsche Schuldbriefe		
1. in Gold rückzahlbar: M. 17,842,500 à 123.45	22,026,566	25
2. M. 1,717,500 mit Kurssicherung für	1,700,393	—
3. ohne Goldklausel und ohne Kursgarantie: M. 12,850.250.— à 11.—	1,413,527	50
c) Währungsausfall auf deutschen Hypotheken	11,500,000	—
Anteilscheine der Baugesellschaft zum Brunnen (Leuenhof)	940,000	—
Mobiliar	1	—
Gesellschafts-Konti:		
Rata-Zinse	899,652	40
Ausstehende Zinsen von Hypothekar-Forderungen	180,314	20
	328,220,580	36

PASSIVEN

	Fr.	Cts.
Wechselschulden:		
Akzeptationen	8,389,640	35
Wechsel von Konto-Korrent-Debitoren (davon in Zirkulation: Fr. 1,767,500)	22,515,500	—
Guthaben von Banken und Banquiers	10,964,469	05
Kreditoren mit unbestimmter Verfallzeit:		
Konto-Korrent-Kreditoren	44,086,471	42
Check-Konti	5,795,885	20
Kreditoren mit bestimmter Verfallzeit:		
Depositen mit Kündigungsfristen	20,452,034	55
Einlagehefte	16,963,961	55
Obligationen	140,533,400	—
Kautionen: . . . . . Fr. 6,124,012.75		
Eigene Gelder:		
Aktienkapital	40,000,000	—
Reserven: ordentlicher Reservefonds	4,000,000	—
ausserordentlicher Reservefonds	8,600,000	—
Hülfs- und Pensionsfonds	841,453	50
Saldo-Vortrag der Gewinn- u. Verlust-Rechnung	193,355	13
Gesellschafts-Konti:		
Rata-Zinse	2,188,224	—
Verfallene Coupons von Aktien und Obligationen unserer Bank	95,903	20
Dividenden	2,400,000	—
Tantième	200,282	41
	328,220,580	36

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

SOLL

	Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen	11,029,615	09
Gehälter, Gratificationen und Teuerungszulagen	1,886,665	—
Allgemeine Unkosten	850,186	60
Steuern:		
Staats-Steuern	171,242	10
Gemeinde-Steuern	243,284	30
Stempel-Abgaben	70,658	60
Abschreibungen und Rückstellungen:		
auf deutschen Hypotheken für Valutaausfall	1,000,000	—
auf Debitoren	118,989	65
auf Syndikaten	294,351	60
auf Wertschriften	1,601,714	10
Reingewinn	3,793,637	54
(A. G. 37)	21,060,344	58

HABEN

	Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag	190,813	39
Aktiv-Zinsen	14,319,997	07
Provisionen	1,967,512	53
Wechselportefeuille	2,794,222	09
Coupons und fremde Geldsorten	258,927	—
Wertschriften, dauernde Beteiligungen u. Syndikate	1,528,872	50
	21,060,344	58

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne
Second projet de loi contre le Dumping

(Communication de la Division des affaires économiques et commerciales de la Légation de Suisse à Londres.)

Notre communication insérée dans le n° 80 de la Feuille officielle suisse du commerce du 27 mars dernier contenait un exposé d'un projet de loi, présenté à la Chambre des Communes l'automne dernier, à l'effet de protéger le Royaume-Uni contre le « Dumping » et d'établir un « Trade Regulation Board », ayant pour but la sauvegarde de certaines industries essentielles, dites « Key Industries ».

Ce Bill n'a pas encore fait au cours de cette année l'objet de débats à la Chambre, attendu qu'il avait, comme déjà dit, soulevé une forte opposition dans divers milieux économiques; ainsi qu'on le sait, on trouvait que les mesures proposées étaient trop compliquées et de nature trop variée pour être contenues dans une seule loi. On n'a donc pas été étonné de constater qu'en date du 17 Mars 1920, Lord Balfour of Burleigh, une personalité qui avait été en 1918 à 1919 Président d'une Commission chargée de faire enquête sur les « Key Industries », venait d'introduire à la Chambre une seconde proposition de loi destinée à empêcher le « Dumping » et à établir un Conseil Industriel Spécial (Special Industries Council).

Les parties les plus importantes du Bill sont les suivantes:

Art. 1er. Il est proposé que le Board of Trade soit autorisé à prohiber l'importation de marchandises qui seraient vendues en Grande-Bretagne à un prix moindre à celui auquel elles sont offertes sur le marché du pays d'origine. Toute décision du Board of Trade à cet égard doit être présentée au Parlement dans les 30 jours, pour ratification.

Art. 2. A l'effet de conseiller le Board of Trade dans l'étude de mesures nécessaires au développement « d'industries spéciales », il sera établi un conseil qui portera le nom de « Special Industries Council ». Ces industries spéciales sont: les matières colorantes synthétiques, le zinc, le tungstène, les magnétos, les verres pour l'optique et la chimie, les verres pour l'éclairage, les instruments optiques et scientifiques, les aiguilles pour la bonneterie et le nitrate de thorium.

On verra que cette liste ne comprend plus la porcelaine de laboratoire, les composés de la potasse, le lithopone, les manchons à incandescence, les calibres et le houblon. Toutefois, en ce qui concerne les calibres, il y aura lieu de veiller à ce qu'ils ne soient pas compris dans la désignation d'instruments scientifiques. Le projet définit les industries à protéger et le mot de « Key Industries » étant quelque peu rebattu, on leur fait faire peau neuve, en employant l'expression nouvelle d'« Industries Spéciales ». Ce sont des industries qui s'appliquent à des produits ou articles considérés comme essentiels à l'industrie nationale et comme absolument indispensables à certaines industries importantes, situées dans le Royaume-Uni et qui ont été jusqu'ici, entièrement ou en partie, alimentées par un pays autre que la Grande-Bretagne.

Art. 3 et 4. Il incombe aux « Special Industries Council » de suivre le développement industriel du pays et, après s'être entendu avec le « Department of Scientific and Industrial Research », ou tout autre Département intéressé, de proposer au Ministère du Commerce toute mesure utile au développement des industries spéciales et à l'aide à leur apporter. Il en sera de même pour toutes autres industries qui, dans l'opinion du Conseil, doivent être considérées comme industries spéciales. Dans ce but, le Conseil devra procéder à un examen de toute demande émanant d'un Département du Gouvernement, de toute firme, ou de toute personne intéressée à la dite industrie.

Un rapport devra être présenté annuellement sur l'activité du Conseil.

Constitution du Conseil. Il sera composé de cinq membres au minimum et de neuf membres au maximum, tous devront posséder une expérience commerciale et industrielle. Ils seront désignés par le Président du Board of Trade (chef du département qui tient lieu en Grande-Bretagne de Ministère du Commerce).

La durée des fonctions des membres est de cinq ans. Nous désirons répéter qu'il ne s'agit encore que d'un projet de loi, qui n'a point été discuté par la Chambre, mais il nous a paru opportun d'en signaler déjà l'existence.

Espagne — Exportation d'huile d'olives

La « Gaceta de Madrid » du 30 mars 1920 publie une Ordonnance Royale admettant jusqu'au 15 avril, de la part de fabricants, producteurs et exportateurs d'huile, des offres de dépôt d'huile d'olives au prix de taxe pour le ravitaillement intérieur du pays. En échange de ces dépôts, seront distribués au prorata entre les requérants des permis d'exportation de 20,000 tonnes d'huile d'olives. Le dépôt devra être de 150 % de la quantité adjugée pour l'exportation. L'exportation de l'huile en cause sera grevée de droits de 25 pesetas par 100 kg. pour l'huile en fûts ou en barils et de 20 pesetas pour la marchandise en bidons ou en bouteilles avec marque de fabrique espagnole. Un impôt supplémentaire de 10 centimos par 100 kg. sera perçu sur chaque expédition. Les permis de sortie seront valables jusqu'au 31 août prochain s'il s'agit d'huile en fûts ou en barils et jusqu'au 30 septembre pour l'huile en bouteilles ou en bidons.

Pologne
Livraison de marchandises au Ministère des Affaires militaires

La Légation de Pologne à Berne communique ce qui suit:

« Le Ministère Polonais des Affaires Militaires reçoit des informations, selon lesquelles certaines personnes ont conclu ou sont en train de conclure à l'étranger, soit avec les Gouvernements étrangers, soit avec les maisons privées, au nom du Gouvernement polonais des contrats pour la livraison d'importantes quantités de marchandises pour le Ministère des Affaires Militaires.

Le dit Ministère n'a aucun devoir d'accepter des obligations contractées par les personnes non autorisées. Par conséquent, il est recommandable d'informer les personnes intéressées que le Ministère Polonais des Affaires Militaires n'a autorisé à acheter les articles nécessaires pour l'armée que les personnes et les autorités suivantes:

1° La Mission Militaire Polonaise d'achat à Paris, Chef Général Pomiankowski; autrefois elle était présidée par le Général Romer.

2° Mission Militaire Polonaise d'Achat à Rome. Chef: le général Katkowski.

3° Section Militaire de la Mission Economique à Vienne. Chef: le colonel Pöschek.

4° Ingénieur Jacobsohn, représentant de l'Office central du Ravitaillement de l'armée à Berlin.

Le Ministère Polonais des Affaires Militaires ne reconnaît et ne reconnaîtra pas les contrats qui seront conclus par les autorités et les personnes autres que celles susmentionnées ou qui n'ont pas été ratifiés par le Ministère des Affaires Militaires à Varsovie.

Le dit Ministère ne reconnaît pas d'autres contrats et les obligations qui en découlent ne seront pas exécutées.

Les réclamations relatives aux contrats conclus par les autorités et les personnes autres que celles mentionnées ci-dessus ne seront examinées qu'à la condition d'être déposées au Ministère des Affaires Militaires avant le 30 avril 1920. Après cette date, aucune réclamation ne sera plus admise. »

Foires d'échantillons à Milan et Padoue

Ainsi qu'il a été communiqué antérieurement, une foire internationale d'échantillons a lieu ce mois-ci à Milan. Une foire analogue à Padoue est prévue du 1er au 15 juin prochain.

* * *

Mustermessen in Mailand und Padua

Wie bereits früher mitgeteilt worden ist, wird diesen Monat in Mailand eine internationale Mustermesse abgehalten. Eine gleichartige Messe soll vom 1. bis 15. Juni in Padua stattfinden.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. März — Situations hebdomadaires du 31 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	528,723,503. 44			*Or*
Silber	86,872,235. —			*Argent*
	615,595,738. 44	+	460,347. 50	
Darlehens-Kassascheine	15,686,800. —	+	560,900.	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	326,049,923. 49	+	44,489,330. 87	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	94,703,265. 80	—	2,550,435. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	32,769,414. 85	+	507,144. 12	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	6 934,613. 80	+	251,877. 10	*Titres*
Sonstige Aktiva	46,060,642. 96	+	8,884,802. 97	*Autres actifs*
	1,137,800,399. 34			

Passiva

Eigene Gelder	28,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	973,637,530. —	+	70,364,585. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	102,860,291. 15	—	16,916 299. 54	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	32,361,719. 71	—	844,317. 90	*Autres passifs*
	1,137,800,399. 34			

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Mars 1920

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Mars
Bienne	—	3,738	13,593	17,331
La Chaux-de-Fonds	141	73.727	926	74,794
Delémont	—	1,062	8,082	9,144
Fleurier	—	806	4,299	5,105
Genève	383	4,990	26.940	32,313
Granges (Soleure)	—	1,079	25.255	26,334
Le Locle	—	9,803	7,339	17,142
Neuchâtel	—	1,080	7,079	8,159
Le Noirmont	—	1,793	10.446	12,239
Porrentruy	—	—	1.035	1,035
St-Imier	—	5,827	15,726	21,553
Schaffhouse	—	—	1,640	1,640
Tramelan	—	—	18,154	18,154
Total	524	103,905[1])	140,514	244,943
Mars 1919	383	96,240	271,083	367,686

[1]) Dont 12,805 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920 23. III. o.	1920 23. III. p.	1920 15. III. o.	1920 15. III. p.	1920 7. III. o.	1920 7. III. p.	1920 29. II. o.	1920 29. II. p.	1920 31. III. o.	1920 31. III. p.	1919 31. III. o.	1919 31. III. p.	1918 31. III. o.	1918 31. III. p.
Schweiz	5	4 11/16	5	4 21/32	5	4 21/32	5	4 5/8	5	4 11/16	5 1/2	4 11/16	4 1/2	3 13/16
Paris	5	4 3/8	5	4 1/2	5	4 3/8	5	4 3/8	5	4 3/8	5	5	5	5
London	6	5 13/16	6	5 3/4	6	5 15/16	6	5 15/16	6	5 5/8	5	3 11/16	5	3 9/16
Berlin	5	4	5	4	5	4 1/4	5	4 1/4	5	4	5	3 3/8	5	4 5/8
Milano	5	5 1/4	5	5 1/4	5	5 1/4	5	5 1/4	5	5 1/4	5	5	5	4 3/4
Bruxelles	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	5	—	—
Wien	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	2 7/8
Amsterdam	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	2 7/8
New-York[1])	6	6	6	7	6	10	6	8	6	7 1/2	4 3/4	5	4 1/2	5 1/2
Spanien	5	—	5	6	5	—	5	—	5	—	4 1/2	—	4 1/2	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920	31. III.	38.88	22.18	7 79	27.29	40 85	2 51	210.85	5.72 1/2	99.80
	23. III.	41.—	22.21 3/4	7.08	29.42	43.17	2.38	212 75	5.84	101.83
	15 III.	43 —	21 70	5 50	32 —	44 50	2 50	217.—	5.97	105 —
	7. III.	42.95	21 27 1/2	6.17	32 82	44.51	2.27	222.44	5.97	105.50
	29. II.	43.32	20.96 3/4	6 09	33.29	44 87	2 22	227.56	6.18 5/16	106.75
1919	31 III.	83.—	23 10	45.—	64.—	79.50	19.50	200.50	5 04	99.50
1918	31 III.	75.—	20 45	85.—	48.50	—	54.75	199 50	4 30	108.75
1917	31 III.	86 32	23.97 3/4	78.96	64.70	—	49.86	208 80	5 08 1/4	108.06
1916	31. III.	87 19	24 85 1/2	92 61	78 79	—	63 97	222.64	5.22	100.75

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 7. April an — Cours de réduction à partir du 7 avril

Deutschland	Fr. 8.90	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 27.—	= 100 Lire	Italie
Belgien	„ 40.25	= 100 Franken	Belgique
Grossbritannien	„ 22.25	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 503.50	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A.-G. Elektrizitätswerk Heiden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 15. April 1920,** nachmittags 5 Uhr, in das **Hotel zur Krone, in Heiden,** eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1919 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1919.
4. Relation über den Stand der Erweiterungen und den Ausbau des Werkes. Eventuell Beschlussfassung für weitere Vollmachten zur Vorlage an eine ausserordentliche Generalversammlung.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers. (1443 G) 800
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Wünsche und Anträge.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die Stimmkarten können gegen **Einreichung des Nummernverzeichnisses über Aktienbesitz** vom 7. April an beim Vizepräsidenten, Herrn Kantonsrat Endtner, in Heiden, bezogen werden.

Heiden, den 30. März 1920.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Zürcher.**

Der Vizepräsident: **R. Endtner.**

NB. Am Tage der Generalversammlung werden **keine** Stimmkarten mehr **abgegeben.**

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis **Projets**

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(83352 C) 183

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 12. April 1920, nachmittags 4 Uhr im Hotel Bellevue, in Magglingen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1919 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1920.
4. Varia (2339 U) 802

Der gedruckte Bericht kann vom 3. April an bei der Kantonalbank, Filiale Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes, die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Ausgabe von 6% Kassascheinen der Stadt Zürich

Preis:	rückzahlbar am:	Rendite:
99½% für Titel	1. Mai 1921	6½%
98½% » »	1. Mai 1922	6¾%
97% » »	1. Mai 1923	7%
96% » »	1. Mai 1924	7%

Die Zeichnung auf diese Kassascheine wird am 10. April 1920 geschlossen.

Anmeldungen nehmen bis zum Schlusstag die früher bekannt gegebenen Zeichnungsstellen entgegen.

Zürich, den 24. März 1920. (1783 Z) 920'

Im Namen des Stadtrates,

der Stadtpräsident: *Naegeli* der Stadtschreiber: *Dr. Bollinger.*

(P 36 14)

Syndicat pour l'exportation suisse S.P.E.S.

Les membres du Syndicat pour l'exportation suisse «S. P. E. S.» sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

le mercredi 21 avril 1920, à 4 heures de l'après-midi, à Bâle, Safranzunft, Gerbergasse, II.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Lecture du rapport du comité.
3. Lecture du rapport du trésorier.
4. Lecture du rapport des vérificateurs des comptes.
5. Discussion et votation sur ces rapports. (2646 X) 974.
6. Elections statutaires.
7. Divers.

Genève, le 7 avril 1920. **Le comité.**

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G., Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen **auf Samstag den 24. April 1920, vormittags 10½ Uhr** stattfindend in **Bern**, Marktgasse 45, 1. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung. 964'
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre werden höflich ersucht, sich über ihren Aktienbesitz an der Generalversammlung auszuweisen.

Bern, den 8. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Leicht- u. Hartsteinwerke Willaringen A. G.

Wir laden die verehrl. Aktionäre unserer Gesellschaft hiermit zur

VI. ordentlichen General-Versammlung

auf Donnerstag, den 22. April 1920, vormittags 11 Uhr, höfl. ein. Dieselbe findet im Geschäftslokal in Basel, Claragraben Nr. 37, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Neuwahl von vier statutengemäss ausscheidenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Jahresrechnung und Bilanz liegen vom 6. April an in unserm Gschäftslokal zur Einsicht auf. (2397 Q) 972.

Basel, den 6. April 1920.

Leicht- u. Hartsteinwerke Willaringen A. G.

Holzwolle

(Verpackungsmaterial)

in verschiedenen Sorten und zu günstigen Preisen liefern prompt: **Barilli & Wullschleger, Lugano.** 784

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 1?

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 29. Februar 1920 sel. verstorbenen Herrn **Gottfried Hofstettler,** Albrechts sel., von Rüschegg, gew. Metzgermeister, wohnhaft gew. Bühlstrasse Nr. 35, in **Bern,** ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II vom Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **23. April 1920** beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern** schriftlich und gestempelt anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für den betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z G. B.)

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Alfred Schmid, Spitalgasse Nr. 28, in Bern, schriftlich einzureichen. 750

BERN, den 17. März 1920.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Alfred Schmid, Notar,
Spitalgasse Nr. 28.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q) **Die Direktion.**

Caisse Mutuelle pour l'Epargne

Les fondateurs de la Caisse Mutuelle pour l'Epargne étant tous décédés, le Conseil d'Administration a décidé de dissoudre la Société telle qu'elle avait été conçue il y a 46 ans, tout en assurant la continuation de ses services.

Dans ce but et pour éviter tout dérangement aux déposants et apporter le moins de modifications possible à leur situation, le Conseil d'Administration s'est entendu avec le Comptoir d'Escompte de Genève, l'un des plus importants et des plus anciens établissements de crédit genevois, pour que ce dernier reprenne sur ses livres d'épargne et dès le 1er octobre 1919 les sommes déposées à la Caisse Mutuelle.

De cette façon, les déposants pourront, comme par le passé continuer à verser leurs économies dans les bureaux actuels de la Caisse Mutuelle à la rue du Stand No. 62, où leur avoir sera transféré au fur et à mesure sur les livrets du Comptoir d'Escompte.

En conséquence, la Caisse Mutuelle pour l'Epargne, Société anonyme, dont le siége est à Genève, ayant été absorbée par le Comptoir d'Escompte de Genève à partir du 1er octobre 1919, tous les dépôts faits à la Caisse Mutuelle pour l'Epargne seront transférés sur les livres d'épargne du Comptoir d'Escompte de Genève qui s'en est rendu responsable.

La Société anonyme de la Caisse Mutuelle pour l'Epargne étant dissoute, ceux de ses déposants qui n'auront pas retiré leurs dépôts dans les conditions prévues par ses règlements seront considérés comme ayant accepté le transfert de leur compte au Comptoir d'Escompte de Genève. (2610 X) 962'

Tous autres créanciers (fournisseurs, etc.) de la Caisse Mutuelle pour l'Epargne sont invités à produire leurs créances au siège de celle-ci, rue du Stand 62, à Genève.

Les bureaux et le service d'épargne restent ouverts à la rue du Stand Nr. 62 et les versements peuvent y être effectués comme par le passé.

Möbelfabrik A. Pfluger & Cie., A. G. in Liq.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. April 1920, nachmittags 2½ Uhr
im Gesellschaftszimmer Nr. 1 im Parterre des Kasinos, Eingang Herrengasse in **Bern.**

Traktanden:

1. Protokolle der Generalversammlungen vom 27. April und 8. Oktober 1917.
2. Bericht der Liquidationskommission und der Rechnungsrevisoren über die Durchführung der Liquidation. 966'
3. Genehmigung der Liquidationsrechnung, Decharge-Erteilung an die Liquidationskommission, Beschlussfassung über die Verteilung des Liquidationssaldos und Abschluss der Liquidation.

Die Rechnung, mit Bericht der Liquidationskommission und der Revisoren liegt zur Einsicht durch die Aktionäre vom 14. April 1920 an beim Präsidenten der Liquidationskommission, H. Lindenmann, Fürsprecher, Spitalgasse 27 in Bern auf.

Bern, den 6. April 1920

Die Liquidationskommission.

A. G. für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt, Bülach

Der Dividenden-Coupon pro 1919 wird mit

Fr. 20.—

von der Zürcher Kantonal-Bank eingelöst. (Za 7367) 976'

PROSPEKT

GEMEINDE LA CHAUX-DE-FONDS

6 % Anleihe von Fr. 5,000,000

vom Jahre 1920

Auf Grund eines Beschlusses des Grossen Stadtrates vom 13. März 1920, welchem der Staatsrat der Republik und des Kantons Neuenburg am 16. März 1920 seine Genehmigung erteilt hat, kreiert die Gemeinde La Chaux-de-Fonds eine

6 % Anleihe von Fr. 5,000,000

deren Erlös zur Konsolidierung schwebender Schulden, zum Bau von Mietwohnungen und zur Ausführung verschiedener öffentlicher Arbeiten bestimmt ist.

Die Anleihe ist eingeteilt in

9500 Obligationen zu Fr. 500 und
2500 Obligationen zu Fr. 100

auf den Inhaber lautend mit halbjährlichen Zinscoupons von Fr. 15 resp. Fr. 3 per **30. April** und **31. Oktober.** Der erste Coupon ist am 31. Oktober 1920 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt am **30. April 1930;** jedoch behält sich die Gemeinde La Chaux-de-Fonds das Recht vor, die Anleihe ganz oder teilweise vom 31. Januar 1925 an unter dreimonatlicher Voranzeige zur Rückzahlung auf einen Zinstermin zu künden, so dass eine Tilgung vor dem 30. April 1925 ausgeschlossen ist.

Die verfallenen Zinscoupons und rückzahlbaren Obligationen sind ohne jeden Abzug von Spesen oder Steuern zahlbar:

an den Kassen der Neuenburger Kantonalbank,
" " " der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
" " " der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen durch die Gemeinde La Chaux-de-Fonds im *Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel* und im *Schweizerischen Handelsamtsblatt.*

Die Gemeinde La Chaux-de-Fonds wird die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich nachsuchen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde La Chaux-de-Fonds auf den 31. Dezember 1919 stellt sich nach der provisorischen Abrechnung wie folgt, verglichen mit derjenigen vom 31. Dezember 1918:

Situation am 31. Dezember 1918	AKTIVEN	Situation am 31. Dezember 1919
8,260,949. 28	Immobilien	9,099,702 40
635,000. —	Mobilien	635,000. —
508,244. 92	Titel und Guthaben	230,769. 59
1,045,724. 39	Gemeinde-Kasse	571,532. 03
10,309,417. 31	Industrielle Unternehmen der Gemeinde	10,309,417. 31
2,671,565. 55	Zu amortisierende Konten	2,341.566. 12
28,098. 01	Ordnungskonten	27,722 79
1,451,697. 04	Ergebnisse der abgeschlossenen Rechnungsperiode	2,114,537. 92
92,386. 25	Laufende Arbeiten	614,280. 75
25,003,082. 70	Gemeinde	25,944,528. 91
1,086,119. 50	Gemeindebürger-Fonds, Titel	1,102,396. 50
2,314,377. 94	Spezial-Fonds, Titel	2,378,263. 77
28,403,580. 14		29,425,189. 18

Situation am 31. Dezember 1918	PASSIVEN	Situation am 31. Dezember 1919
20,005,000. —	Konsolidierte Schuld	19,734,000. —
274,171. 45	Darlehen des Kantons Neuenburg	257,138. 30
1,939,867. 35	Kreditoren	3,146,326. 96
27,594. 51	Ordnungskonten	27,574. 33
13,590. —	Deponierte und zurückbehaltene Summen	45,817. 45
141,536. 64	Realisierte Immobilien	141,536. 64
291,294. 46	Verschiedenes	301,207. 93
22,693,054. 41	Gemeinde	23,653,601. 61
2,310,028. 29	Bilanz. Saldo der Gemeinde-Rechnung	2,290,927. 30
25,003,082. 70		25,944,528. 91
1,086,119. 50	Gemeindebürger-Fonds, Kapital	1,102,396. 50
2,314,377. 94	Spezial-Fonds, Kapital	2,378,263. 77
28,403,580. 14		29,425,189. 18

	1913	1918	1919
Verstenerbares Vermögen	146,408,000.—	182,864,000.—	196,893,000.—
Verstenerbares Einkommen	14,848,000.—	25,564,000.—	31,000.000.—
Stener-Ergebnis	1,253,900.—	2,476,300.—	2,805,600.—

La Chaux-de-Fonds, den 3. April 1920.

Namens des Gemeinderates,
Der Finanzdirektor: **L. VAUCHER.**

Die vorbeschriebene Anleihe von

Fr. 5,000,000 nominal

wird vom **vom 7. bis 16. April 1920** zu den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt:

1. Der **Subskriptionspreis** beträgt: (5808 N) 9541

97½ %

abzüglich Zins zu 6 % vom Tage der Liberierung bis zum 30. April 1920, von welchem Tage an die Obligationen Zins tragen; erfolgt die Liberierung nach dem 30. April, so werden die laufenden Zinsen von diesem Tage an hinzugeschlagen.

2. Die **Zuteilung** erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist. Die Subskribenten werden alsbald vom Resultat ihrer Zeichnung brieflich benachrichtigt. Falls der Betrag der eingegangenen Zeichnungen denjenigen der verfügbaren Titel übersteigt, tritt eine entsprechende Reduktion ein.

3. Die **Liberierung** der zugeteilten Obligationen hat vom 20. April bis spätestens 30. Juni 1920 zu geschehen. Auf Verlangen erhalten die Subskribenten gegen ihre Zahlungen einen Lieferschein, welcher bis spätestens den 30. Juni 1920 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Neuenburg, Basel, Bern, Genf, Zürich, den 3. April 1920.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

NEUENBURGER KANTONALBANK, BASLER KANTONALBANK, ZÜRCHER KANTONALBANK.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.
Union Financière de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank A. G.
Basler Handelsbank.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Volksbank.
Comptoir d'Escompte de Genève.

Zeichnungen werden von allen im Prospekte aufgeführten schweizerischen Banken spesenfrei entgegengenommen.

Drahtseilbahn „Muottas-Muraigl" bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 22. April 1920, nachmittags 4 Uhr, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, Albangraben 18, stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1919 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1920. (2419 Q) 971.

Die Rechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. April an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel zur Einsichtnahme auf.

Behufs Teilnahme an dieser Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum 19. April bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel über den Besitz ihrer Aktien auszuweisen und erhalten hierauf eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Samaden, den 6. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Burgdorf. Einwohnergemeindeanleihen 1896

Gemäss den Anleihensbestimmungen sind **vom obgenannten Anleihen zur Rückzahlung auf 30. September 1920 folgende Obligationen ausgelost worden:**

Serie A Nr. 194, Serie B Nr. 450, 461, 514, 538, 546, 567, 575, 639 und 698. Serie C Nr. 702, 710, 831, 834 und 842.

Die Auszahlung erfolgt durch die Stadtkasse Burgdorf. Vom 30. September 1920 hinweg hört die Verzinsung genannter Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend Nr. 52 und 486.

Burgdorf, den 31. März 1920. (401 R) 968'

Namens des Gemeinderats:
Der Sekretär: *Bircher.* Der Präsident: *sig. J. Keiser.*

Société anonyme SILVA-PLANA

siège social à Genève

L'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme Silva-Plana ayant décidé la dissolution de la Société, les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du **Crédit de la Suisse française,** Place de la Synagogue, 16, **Genève.** (2525 X) 933'

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne